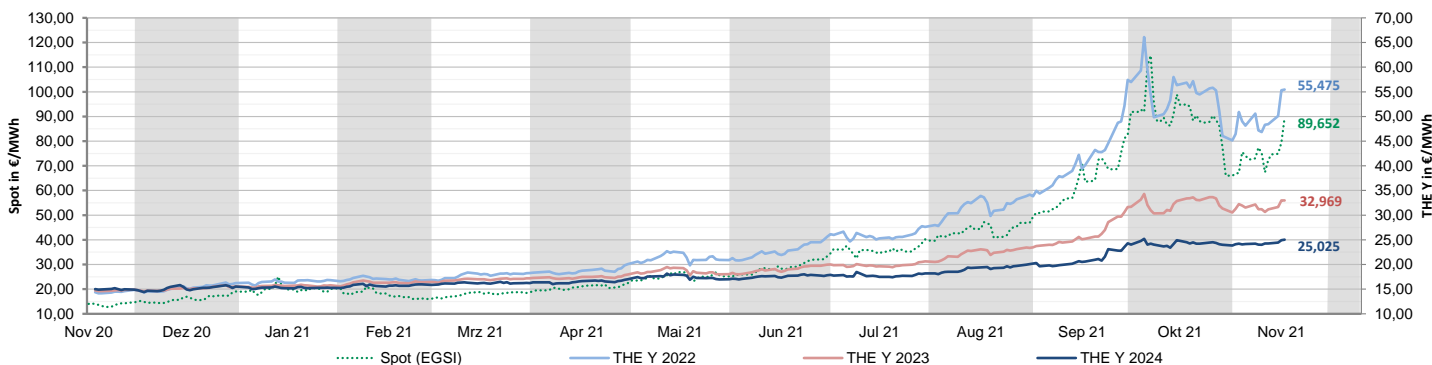


Gas - Marktübersicht

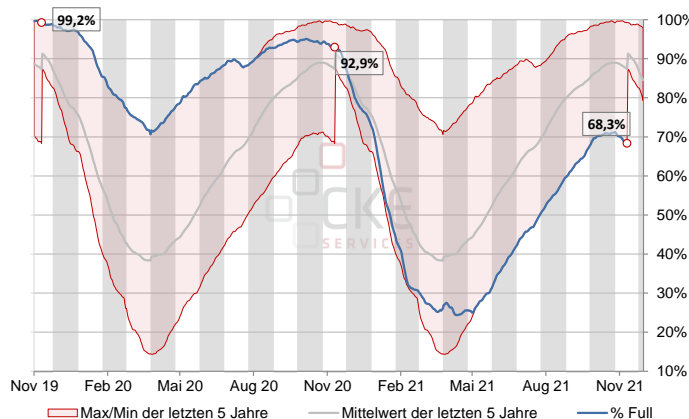
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

| | aktuell 17.11.2021 | Vorwoche 10.11.2021 | % | 26-Wochen Hoch | 26-Wochen Tief |
|------------------|-----------------------|------------------------|---------|-------------------|-------------------|
| THE Y 2022 | 55,475 | 46,835 | +18,45% | 66,100 | 20,824 |
| THE Y 2023 | 32,969 | 31,220 | +5,60% | 34,300 | 18,007 |
| THE Y 2024 | 25,025 | 23,993 | +4,30% | 25,200 | 16,962 |
| THE Sum 2022 | 43,814 | 40,374 | +8,52% | 50,230 | 18,494 |
| THE Win 2022 | 42,445 | 39,576 | +7,25% | 49,140 | 20,116 |
| THE Sum 2023 | 30,026 | 27,671 | +8,51% | 30,026 | 16,548 |
| THE Win 2023 | 30,110 | 28,610 | +5,24% | 30,611 | 17,960 |
| THE Q1 2022 | 91,836 | 67,273 | +36,51% | 115,020 | 25,146 |
| THE Q2 2022 | 45,249 | 41,664 | +8,60% | 51,990 | 18,762 |
| THE Q3 2022 | 42,394 | 39,099 | +8,43% | 48,490 | 18,226 |
| THE Q4 2022 | 43,121 | 39,707 | +8,60% | 49,840 | 19,954 |
| THE Dez 2021 | 95,150 | 69,708 | +36,50% | 116,550 | 35,650 |
| THE Januar 2022 | 94,520 | 69,835 | +35,35% | 116,742 | 44,121 |
| THE Februar 2022 | 95,963 | 70,082 | +36,93% | 116,662 | 64,366 |
| THE März 2022 | 85,417 | 62,166 | +37,40% | 111,812 | 52,713 |

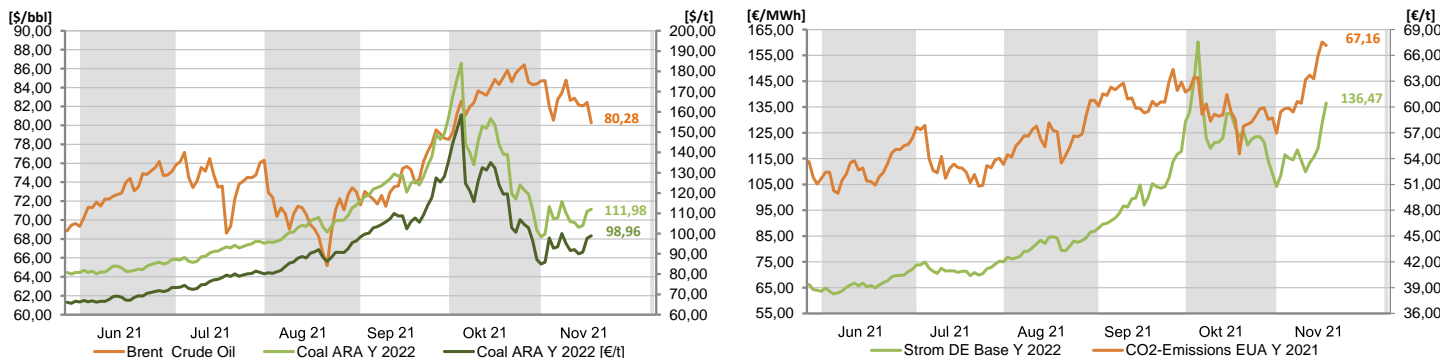
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

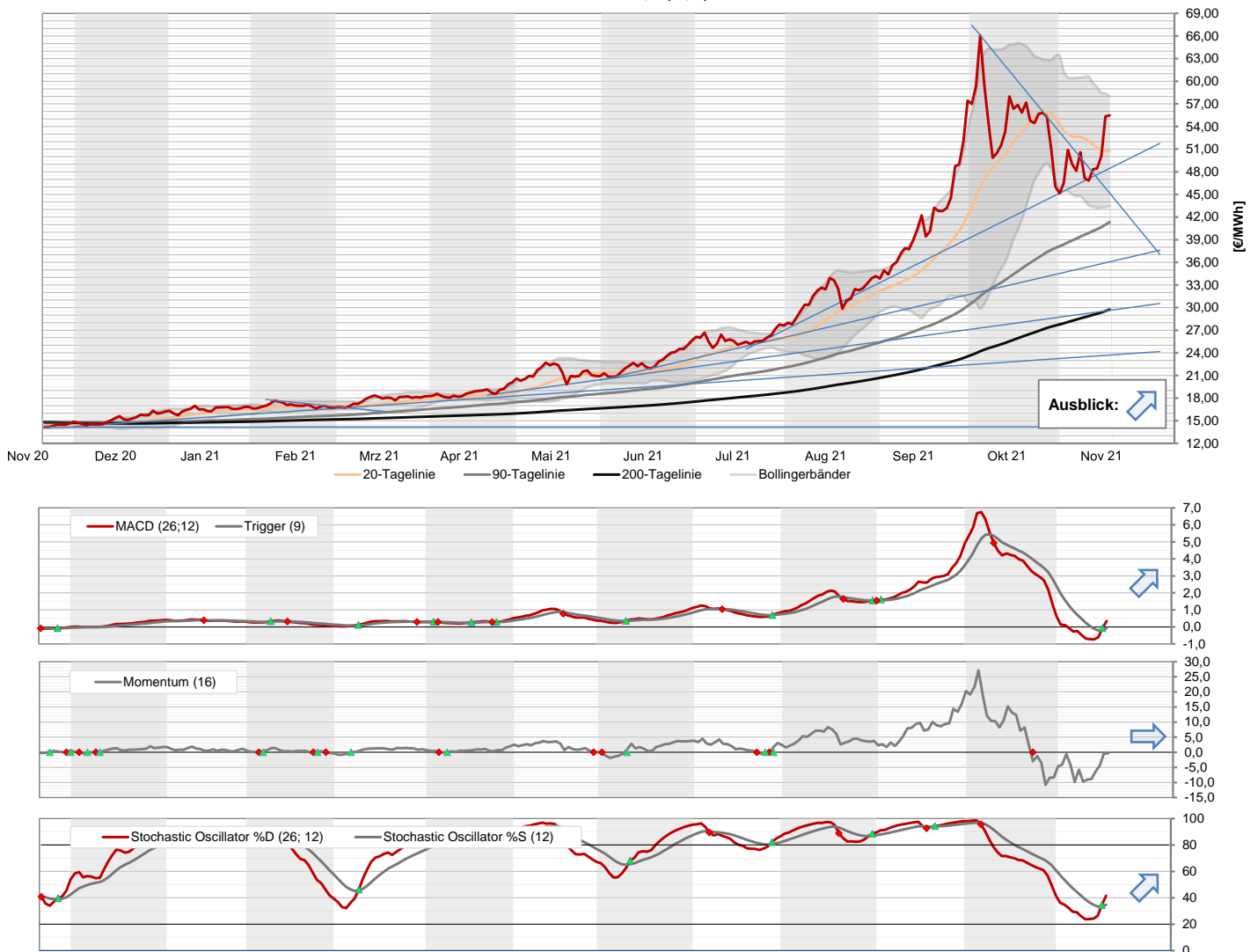
- Drohungen aus Belarus am letzten Donnerstag, den Gas-Transit durch die Jamal-Pipeline zu behindern, keine zusätzlichen Kapazitätsbuchungen von Transitmengen in Richtung Westen durch Gazprom am Montag und die Entscheidung der Bundesnetzagentur am Dienstag das Zertifizierungsverfahren für die Nord Stream 2 Pipeline auszusetzen, bis die schweizerische Nord Stream Betreibergesellschaft ein Tochterunternehmen nach deutschem Recht gegründet hat, sorgte für beständiges Kaufinteresse am Gasmarkt. Dabei wurden die Preisniveaus von Mitte Oktober erreicht, denn die Entwicklung bedeutet für die europäische Gasversorgung in diesem Winter nichts Gutes. Aktuell deutet vieles darauf hin, dass Russland erst dann bereit ist, seine Gaslieferungen an die EU spürbar zu erhöhen, wenn Nord Stream 2 in Betrieb genommen werden kann. Durch die Verzögerung könnte sich der Entscheidungsprozess aber bis März hinziehen und käme somit für das laufende Winterhalbjahr zu spät. Umso überraschender war der gestrige Absturz kurz vor Börsenschluss, der zumindest die gestrigen zwischenzeitlichen Tagessteigerungen egalisierte. Ein triftiger Grund für den Einbruch war nicht auszumachen. Es scheint so, dass eine oder mehrere Long-Positionen Kasse gemacht haben. Dies dürfte eher in einem oder mehreren Rohstoffmärkten der Fall gewesen sein, weniger am Strommarkt. Heute geht es zunächst weiter abwärts. Die generelle Marktlage bleibt fragil und somit die Volatilität hoch.
- Der Ölmarkt geriet gestern im späten Handel unter Verkaufsdruck. Als Belastungsfaktoren wurden der starke Dollar genannt, der Erdöl für Investoren außerhalb des Dollarraums verteuert, und Spekulationen, große Volkswirtschaften könnten Teile ihrer nationalen Ölreserven freigeben. Zudem will US-Präsident Biden angesichts der gestiegenen Energiepreise untersuchen lassen, ob Unternehmen der Öl- und Gasbranche Verbraucher über den Tisch ziehen. In einem Brief an Handelskommission FTC forderte er eine Überprüfung womöglich illegaler Praktiken. Zuvor war ein Rückgang der amerikanischen Rohölreserven um 2,1 Mio. Barrel gemeldet worden, was den Handlungsdruck erhöhte. Experten waren von einem Anstieg von 1,4 Mio. Barrel ausgegangen.
- Seit Montag befanden sich die EUAs in einem Höhenrausch, der bis gestern beständig zu Allzeithochs führte. Das neue Verlaufshoch im Dec 21er Kontrakt wurde bei € 68,45 erreicht. Parallel zum Gasmarkt kam es dann gestern Nachmittag praktisch aus dem Nichts zu einem Einbruch. Eine generelle Kehrtwende, beispielsweise auf die bisherigen Monatstiefs, ist nicht zu erwarten.

Commodities



Gas - Technische Analyse

Pegas THE Y 2022
 Letzter Kurs: 55,48 (+0,14)



Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2022

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Jahresband 2022 auf Settlementbasis zwischen € 48,34 und € 55,48.
- Dabei wurde der kurzfristige Widerstand (heute bereits bei € 44,50) und die 20 -Tagelinie (€ 50,75) nachhaltig überwunden.
- Entsprechend eindeutig wurden die Kaufsignale umgesetzt. Im Tageshoch ging es gestern bis auf € 56,25 aufwärts.
- Eine Hürde liegt weiterhin am Hoch von Mitte Oktober an der 58 -Euromarke in Kombination mit dem oberen Bollingerband (€ 58,04).
- Das Allzeithoch von Anfang Oktober (€ 66,10) sollte unangetastet bleiben.
- Für Schwächesignale ist ein Rückgang unter die 20 -Tagelinie und die seit Monatsbeginn gehaltene mittelfristige Unterstützung (€ 48,74, bis zum nächsten Bericht auf € 49,84 steigend) notwendig.
- Danach bilden das Tief vom 1. November (€ 45,16) und das untere Bollingerband (€ 43,47) ein Auffangbecken.
- Aktuelle Pegas-Notierung: 55,00 €/MWh - 55,50 €/MWh (12:20 Uhr)

Gas - Abkürzungen und Glossar

Ihr Ansprechpartner:

| | | |
|-----------------------|--|-----------------------|
| René Viernekäs | rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2303 |
| Marius Birkner | marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2302 |
| Horst Ziegler | horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de | 0951 / 77-2000 |

Glossar

Base (Phelix Baseload Year Futures):
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

Peak (Phelix Peakload Year Futures):
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

Coal ARA (ARA Coal Year Futures):
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

Gas NCG (NCG Natural Gas Year Futures):
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany Gm bH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

CO2-Emissions (European Carbon Futures):
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

20-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

90-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

200-Tagelinie:
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

Stochastic Oscillator:
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

Momentum:
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

Bollinger-Bänder
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.
Handelssignale:
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.
Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.
Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.